

Die Schneeglöckche bilden eine Pflanzengattung innerhalb der Familie der Amaryllis Gewächse. Die etwa 20 Arten kommen von Mittel, Südeuropa bis Vorderasien, und den Kaukasus vor. Sie sind seit Jahrhunderten beliebte Zierpflanzen. Da sie zu den ersten Blütenpflanzen des Vorfrühlings gehören. Einige andere Arten treten hier stellenweise verwildert auf. Das Hauptverbreitungsgebiet der Schneeglöckchen liegt in den Ländern rund um das Schwarze Meer.

Schneeglöckchen-Arten sind ausdauernde krautige Pflanzen. Diese Geophyten bilden Zwiebeln als Überdauerungsorgane. Dann wird der Blütenstand ausgetrieben mit einem langen Blütschaft und nur einer Blüte. Anfangs umgibt ein Hochblatt die Blüten und schützt diese vor strenger Witterung. Da der Stiel schwach gebaut ist, senkt sich die Blüte und nickt.

Die duftende Blüte besteht aus dreizähligen Blütenblattkreisen. Die Blütenhülle besteht aus drei weißen freien äußeren Blütenhüllblättern und drei verwachsenen grünlichweißen inneren Blütenhüllblättern. Die drei inneren Blütenhüllblätter sind viel kleiner als die drei äußeren und normalerweise grün gezeichnet. Sie sind das Charakteristikum dieser Gattung. Zwei mal drei spitzkegelförmige Staubblätter stehen dicht zusammen. Drei Fruchtblätter sind zu einem unterständigen Fruchtknoten verwachsen. Die Bestäubung erfolgt durch Insekten.

Es werden Kapsel Früchte gebildet, die 18 - 36 Samen enthalten. An den hellbraunen Samen mit 3,5 mm Durchmesser, ist ein großer fleischiger Nährkörper angewachsen. Da der Stängel nach der Fruchtbildung schlaff auf den Boden fällt, können Ameisen an die Samen kommen. Sie haben eine Vorliebe für den am Samen festgewachsenen Nährkörper und tragen daher die Samen zu ihrem Bau. Unterwegs fressen sie den Nährkörper häufig auf und lassen den eigentlichen Samen unbeachtet liegen. So tragen sie zur weiten Ausbreitung des Schneeglöckchens bei.

Zur Vermehrung der Pflanzen tragen außerdem auch Tochterzwiebeln bei, so dass sich häufig dichte Horste bilden. Diese können nach der Blüte geteilt werden, während die Pflanzen noch grün sind.

Titel: Das Schneeglöckchen / Adresse: <https://de.wikipedia.org/wiki/Schneegl%C3%B6ckchen> / Verfasser: wikipedia.de / bej Chowetz / Text: „Creative-Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ / Bilder: wikipedia.de / bej Chowetz

Euer Fachberater